

Brandschutzhelfer im Betrieb und deren Verantwortungsbereiche

Haus Wittekind

Keller : Jörn Kentzler

Erdgeschoss: Katrin Fey

1. Etage: Melanie Schröder

2. Etage: Christine Riesen

Haus vier Eichen

Keller: Jana Werneburg

Erdgeschoss: Tim Klipenstein

1. Etage: Birgit Rüter

2. Etage: Sintje Krüger

Dummerten

Erdgeschoss: Claudia Sudeck

1. Etage: Silke Hein

2. Etage: Stefan Bode

Speiseraum und Südterrasse

Sandra Wollter

Küche und Badehaus

Marion Schumacher

Top Fit und Bistro

Heinrich Klipenstein

Außenanlage und Raucherhaus

Martin und Waldemar

Neubau 1. Stock Therapieräume + Holsings Höhe

Jens Grundmann

(Boden vier Eichen und Dummerten)

Entgegennahme der Etagenräumung der Brandschutzhelfer (draußen)

Jennifer Hein

1. Alarmsammelplatz: Garten Südterrasse

2. Alarmsammelplatz: Dummerten Südausgang

Im Brandfall, sollen die Patienten die nächstliegende Notfalltür nach draußen nutzen! Es ist darauf zu achten, dass die Pat. nicht durch das ganze Haus geschickt werden, richtig wäre: z.B. Haus Dummerten 2. Etage über die Notfalltreppe! NICHT an den Speisesälen zur Südterrasse vorbei.

Ärzte:

Dr. Horbach: Haus vier Eichen 1. Etage

Dr. Aljouma: Haus vier Eichen 2. Etage

Dr. Grabein: Haus Dummerten Erdgeschoss

Dr. Pajak: Haus Dummerten 1. Etage

Dr. Mansour: Haus Dummerten 2. Etage

Dr. Janzen: Haus Wittekind Erdgeschoss

Dr. Graz- Golab: Haus Wittekind 1. Etage

Dr. Arnautovic: Haus Wittekind 2. Etage

Hausmeister: Feuerwehr/Rettungswagen/Polizei navigieren

Therapeuten (Phy, Ergo, Phyk): helfen den Patienten beim Treppe steigen; die Abteilungsleiter/Brandschutzhelfer, sind dafür zuständig, die Mitarbeiter in die jeweiligen Häuser aufzuteilen

Badehaus: mit in die Räume schauen und Pat. nach draußen begleiten

Reinigungskräfte: schauen mit in die Patientenzimmer (die Reinigungskräfte, die die Zimmer säubern sollen in ihrer Etage jedes Zimmer mit kontrollieren)

Schwestern: jeweils eine Schwester geht in, **Haus vier Eichen, Haus Dummerten** und Haus Wittekind (falls nur zwei Schwestern da sind, die ersten beiden Häuser)

Service/Küche: begleiten die Pat. von den Speisesälen und Badehaus nach draußen zum Alarmsammelplatz (direkter Weg nach draußen, über die Terrassen), evtl. Regenschirme/Decken und Stühle verteilen (gegenüber der NW- Stöcker im Outdoorschrank)

MSD: helfen Pat. nach draußen zum Alarmsammelplatz und schauen in allen Räumen in der Etage (Crollage, Blutdruckraum, Toiletten etc.)

Psychologen und Sozialdienst: schauen bei sich in der Etage, wo Hilfe benötigt wird (auch hier in Toiletten und Räume nachschauen)

Terminierung: Begleitung der Pat. vom MTT und Bistro zum Alarmsammelplatz

Verwaltung: Begleitung der Pat. von Kaminecke zum Alarmsammelplatz (bitte auch auf die 3 Toiletten nach Pat. schauen)

Rezeption: um die gehörlose Pat. kümmern und falls nötig rausgeben der Generalschlüssel

Gärtner: Raucherhaus nachschauen und Pat. zum Alarmsammelplatz schicken